

Motorsport Reglement Meisterschaft



Timo Müller, SEC/KRS
HPC: C141, Tel.: 07031/90 - 42219

Reglement Meisterschaft

1. Qualifying / Sprintrennen

Das Qualifying wird in 2-3 Gruppen unterteilt (A-Qualifying, B-Qualifying, gegebenenfalls auch C-Qualifying). Die Gruppenstärke wird gleichmäßig eingeteilt. Bei z.B. 27 Teilnehmern wird mit 3 Gruppen à 9 Teilnehmern gefahren. Als erstes startet das A-Qualifying. In diesem fahren die Fahrer die im Meisterschaftsklassement vorne stehen. Direkt nach dem Qualifying bleiben die Fahrer in Ihren Karts sitzen und nehmen die Startposition ein, die Ihnen mit Ihrer Qualifyingzeit zusteht. Nun beginnt das Sprintrennen A.

Danach startet das B-Qualifying / Sprintrennen B nach dem gleichen Schema wie das A-Qualifying / Sprintrennen A.

Bei drei Gruppen startet nun das C-Qualifying / Sprintrennen C wie die beiden Gruppen zuvor.

Die schnellste gefahrene Runde bestimmt die Aufstellung im Sprintrennen. Kommt ein Teilnehmer zu spät, hat er die Möglichkeit die verbleibenden Minuten **seines** Qualifyings zu nutzen. Ist dieses Qualifying bereits beendet, besteht keine Möglichkeit mehr eine Startzeit zu erfahren. Er startet somit als letzter in seinem Sprintrennen, hinter den Gastfahrern. Kommt ein Teilnehmer nachdem alle Sprintrennen beendet sind startet er als letzter im letzten Hauptrennen.

Gehen die Teilnehmerzahlen nicht gleichmäßig auf, wird im früheren Qualifying/Sprintrennen mit einer Person mehr gefahren.

Beispiel: 28 TN ergibt A-Qualy/Sprint 10 TN und B- und C-Qualy/Sprint jeweils 9TN.

Die Karts werden vor dem Qualifying vom Rennleiter ausgelost. Zwischen Qualifying und Sprintrennen kein Kartwechsel.

Dauer Qualifying:	5 Min. je Gruppe
Dauer Sprintrennen:	12 Min. je Gruppe

2. Hauptrennen

Die Hauptrennen werden in A-, B-Lauf und gegebenenfalls auch C-Lauf unterteilt. Die Laufeinteilung und Startposition ergibt sich aus den schnellsten gefahrenen Rennrunden im Sprintrennen.

Beispiel: 28TN Schnellste Rennrunde 1-10 ergibt Startplatz 1-10 im A-Lauf
Schnellste Rennrunde 11-19 ergibt Startplatz 1-9 im B-Lauf
Schnellste Rennrunde 20-28 ergibt Startplatz 1-9 im C-Lauf

Bei ungeraden Teilnehmerzahlen wird im Hauptrennen A mit einer Person mehr gefahren wie im Hauptrennen B und C. Siehe Beispiel oben.

Es wird nach Aufstellung aller Fahrer stehend gestartet.

Des Weiteren gelten die allgemeine Motorsportregeln und/oder die Regeln des Bahnpersonals.

Die Karts werden vom Rennleiter ausgelost.

Dauer: Je Lauf 25 Min.

3. Meisterschaftspunkte

Die Punktevergabe bezieht sich auf die gewertete Platzierung.

Punkteverteilung pro Sprintrennen

In den Sprintrennen gibt es für den A- und B- und C-Lauf gleichviel Punkte.

1. Platz: 16 Punkte	7. Platz: 10 Punkte
2. Platz: 15 Punkte	8. Platz: 9 Punkte
3. Platz: 14 Punkte	9. Platz: 8 Punkte
4. Platz: 13 Punkte	10. Platz: 7 Punkte
5. Platz: 12 Punkte	11. Platz: 6 Punkte
6. Platz: 11 Punkte	12. Platz: 5 Punkte usw.

Punkteverteilung pro Hauptrennen

A-Lauf:	1. Platz: 34 Punkte	7. Platz: 28 Punkte
	2. Platz: 33 Punkte	8. Platz: 27 Punkte
	3. Platz: 32 Punkte	9. Platz: 26 Punkte
	4. Platz: 31 Punkte	10. Platz: 25 Punkte
	5. Platz: 30 Punkte	11. Platz: 24 Punkte
	6. Platz: 29 Punkte	12. Platz: 23 Punkte usw.

B-Lauf: Der erste Platz im B-Hauptrennen erhält gleichviel Punkte wie der vorletzte Platz im A-Hauptrennen.

C-Lauf: Der erste Platz im C-Hauptrennen erhält gleichviel Punkte wie der vorletzte Platz im B-Hauptrennen.

Disqualifizierte Fahrer bekommen keine Punkte.

Von den 11 Meisterschaftsläufen werden 9 Läufe gewertet. Die zwei schlechtesten Resultate werden gestrichen. Der erste Streicher wird nach dem 3. Lauf und der zweite Streicher nach dem 6. Lauf im Tabellenstand berücksichtigt. Am Ende der Saison sind die zwei schlechtesten Resultate außerhalb der Wertung.

4. Pokale

Die 15 Erstplatzierten der Meisterschaft erhalten einen Pokal nach dem letzten Saisonrennen.

Für die Teamrennen und das Abteilungsrennen gibt es jeweils einen Pokal für die ersten 3 Teams.

5. Ausgleichsgewichte

Vor dem ersten Rennen werden die Fahrer gewogen. Falls sie das Gesamtgewicht von 85kg unterschreiten, müssen diese Fahrer die ganze Saison mit den ermittelten Ausgleichsgewichten die Qualifying und Rennen bestreiten. Es wird auf 85kg aufgelastet. Teilnehmer, die das erste Rennen nicht mitfahren und somit noch nicht gewogen wurden, werden vor ihrem ersten Lauf gewogen. Auch Gastfahrer. Das ermittelte Gewicht bleibt für die komplette Saison bestehen. Die Fahrer müssen selbst auf das Mitführen der Gewichte achten. Falls ein Teilnehmer mit weniger Ausgleichsgewicht als festgehalten fahren sollte, wird er für das Rennen disqualifiziert.

Ermittlung Ausgleichsgewicht:

Fahrgewicht:	80 – 84,9kg	Ausgleichsgewicht:	5kg
	75 – 79,9kg		10kg
	70 – 74,9kg		15kg
	65 – 69,9kg		20kg
	60 – 64,9kg		25kg
	55 – 59,9kg		30kg
	50 – 54,9kg		35kg

6. Gastfahrer

Personen, die noch nicht der Kart-Sparte beigetreten sind können bei pünktlicher Anmeldung für 1 bis 2 Rennen als Gastfahrer starten. Sie fahren das B-Qualifying und starten entsprechend ihrer Leistungen im Qualifying und Sprintrennen.

Gastfahrer sind Punkteberechtigt.

7. Anmeldung

Die Anmeldung für die Meisterschaftsrennen ist nur über das offizielle Meldeformular möglich. Es gibt nur ein Formular für das ganze Jahr, welches auch auf unserer Spartenseite bei der SG Stern Sindelfingen zu finden ist. Auf dem Meldeformular müssen die Rennen angekreuzt werden, an denen man teilnehmen möchte. Spätester Anmeldetermin 7 Tage vor dem Rennen. Bei Nennungen außerhalb dieses Zeitraums

muss erst eine Anfrage über freie Startplätze bei unserem Rennleiter Frank Seybold erfolgen.

Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer pünktlichen Überweisung der Startgebühr. Die Startgebühr für alle auf dem Formular angekreuzten Rennen muss innerhalb von 5 Werktagen überwiesen werden.

Kann ein Fahrer die Teilnahme an einem Rennen zu dem er angemeldet ist nicht wahrnehmen, hat er die Möglichkeit sich bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich abzumelden. Bei Einhaltung der Frist, wird die Startgebühr zurücküberwiesen. Sollte ein Fahrer kurzfristig absagen müssen, muss er selbständig für einen Ersatzfahrer sorgen. In diesem Fall wird das Geld nicht zurücküberwiesen.

8. Art der Zahlung

Die Startgebühren müssen auf das Spartenkonto überwiesen werden. Die Bankverbindungsdaten können Sie der Anmeldung entnehmen. In der Überweisung müssen die Rennen, auf die sich die Zahlung bezieht im Verwendungszweck genannt werden. Beispiel: 3. und 4. Saisonrennen

Falls für mehrere Fahrer gezahlt wird oder der Kontoinhaber nicht mit dem Fahrer identisch sein sollte, müssen die Fahrernamen im Verwendungszweck genannt werden.

Falls Fahrer kurzfristig an einem Rennen einspringen muss die Startgebühr vor dem Rennstart bar bezahlt werden, oder eine Überweiskopie als Nachweis der Zahlung abgegeben werden.

Viel Spaß und Erfolg in der Kart Saison wünscht Euch Euer SG-Stern Motorsportteam
Timo Müller, Frank Seybold und Jérôme Larbi.

A large, light gray watermark logo for 'SG STERN' is positioned in the lower half of the page. The logo consists of the text 'SG STERN' in a bold, sans-serif font, arched over a stylized graphic of a steering wheel or a similar circular element with horizontal lines.